

Platow-Fonds im April – Neues Allzeithoch erreicht!

– „Aber viele, die da sind die Ersten, werden die Letzten, und die Letzten werden die Ersten sein.“ Dieser Bibelspruch traf – zumindest im April – auch auf die Gewinner- und Verliererliste beim **DB Platinum III Platow Fonds** zu. Manche Aktien, die den Fonds im März bei seiner Kletterpartie mit hohen Kursgewinnen angetrieben hatten, erwiesen sich im Folgemonat als schwere Mühlsteine für die Performance.

Beispielsweise verlor der einstige Überflieger **Bet-at-home** binnen Monatsfrist knapp 20%, nachdem bekanntgeworden

Top-10-Positionen

Bertrand

Bob Mobile

Demag Cranes

Euromicron

Fresenius

Gerry Weber

Leifheit

Sto Vz.

Südzucker

WMF Vz.

alphabetische Reihenfolge; Stand 29.04.11

war, dass der Sportwettenmarkt zwar geöffnet, die Privatanbieter aber mit unattraktiven Lizenzen abgespeist werden sollen und ihnen hohe Konzessionsabgaben drohen. Ähnlich drastisch wie Bet-at-home brach die Aktie von **Hochtief** wegen einer Gewinnwarnung der australischen Tochter **Leighton** ein. Bei der Vorzugsaktie von **Sto** wiederum führte die Bekanntgabe einer übervorsichtigen 2011er-Prognose zu einem Kurssturz von 18%, der allerdings inzwischen größtenteils aufgeholt wurde.

Doch werden getreu der Bibel eben auch „die Letzten die Ersten sein“: Einige Verliereraktien des Vormonats haussierten im April (z. B. **Euromicron**), bislang in engen Kurskorridoren gefangene Titel wie **Nexus** oder **Leifheit** sprangen plötzlich an. Leifheit katapultierte die Ankündigung einer erneuten Sonderausschüttung binnen Monatsfrist sogar um satte 34%

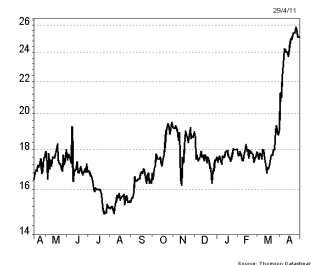
nach oben (siehe Chart). Das reichte für den Einzug in die Top-10-Holdings (siehe Tabelle), ebenso wie bei **Bob Mobile**, die um über 15% zulegen konnten (siehe Seite 4).

Per saldo bewirkten die Kursbewegungen im April eine erneute Steigerung des Fondsanteils werts von über 3,5%.

Die Serie beständig steigender Fondskurse hält also an – jetzt schon den elften Monat in Folge. Wer den Fonds bzw. das Zertifikat vor einem Jahr gekauft hat, liegt rund 34% vorne. Seit Auflage im Mai 2006 sind es über 40%, damit hält der Platow-Fonds nicht nur **DAX**, **MDAX**, **TecDAX** und **SDAX** klar auf Distanz, sondern auch die meisten Investmentfonds seiner Vergleichsgruppe, wie die Fünf-Sterne-Ratings von **Morningstar** und **FWW** beweisen.

Und während diese Aktienindizes deutlich unter ihren im Sommer 2007 erreichten Hochs notieren, stieß der Platow-Fonds Ende April auf ein neues Allzeithoch vor. Investoren, die einen aktiv gemanagten Fonds mit Schwerpunkt „Deutsche Nebenwerte“ suchen, können den DB Platinum III Platow Fonds (111 Euro; LU0247468282) bei der Fondsgesellschaft oder an den Börsen Frankfurt, Berlin, München oder Düsseldorf erwerben. Ebenfalls partizipieren können Anleger über das von der **Deutschen Bank** ausgegebene **Platow-Zertifikat** (143,62 Euro; DE000DB0PLA8). Weitere Infos bieten die Seiten www.platow-fonds.de und www.platow-zertifikat.de. ■

Leifheit



Aktienkurs in Euro